



Wintersemester 2020/21
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



„Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik“

Mittwochs Online Vorträge
Zoom Meeting-ID 948 9695 0806
Kenncode HS_@gw24 (bis 16. Juni 2021)

17. Februar 2021, 20 Uhr

Dr.cand. Dipl.-Phys. Rahlf Hansen und Christine Rink
(GNT, Universität Hamburg)

***Bronzezeitastronomie - Kreta als Brücke
beim Wissenstransfer von Babylon
zur Himmelscheibe von Nebra***



*Kernos im
Friedhofsbereich
von Malia, Kreta.*

*(Foto mit
freundlicher
Erlaubnis von
Sylvie Müller-Celka;
© Christine Rink)*

Wie kam das Wissen auf der Himmelscheibe von Nebra aus dem Orient nach Mitteleuropa? Wo kann man Zwischenstationen erwarten? Wir machten uns auf die Spurensuche und wurden auf Kreta fündig. In einigen archäologischen Stätten und in Museen entdeckten wir dann Hinweise auf einen Kalender. Dieser Kalender (grob um 1700 v. Chr.) baut aber eine überraschend klare Brücke von Mesopotamien in den hohen Norden zur Himmelscheibe von Nebra. In Kreta wurde auf mesopotamisches Wissen aufgebaut, das sich auch in archäologischen Hinterlassenschaften zeigt. Die minoische Kultur ist besonders geeignet dieses Wissen an den Norden weiter vermittelt zu haben.